

InFlex

Integration gebäudetechnischer **Flexibilitäten** und kombinierter Fahrzeugladeinfrastruktur in ein dezentrales Verteilnetzautomatisierungssystem

Problemstellung:

- Erhöhung der dezentralen Energieerzeuger durch die Energiewende
- Hoher Energieverbrauch in Nichtwohngebäuden
- Bedarf an steuerbarer Aktuatorik im elektrischen Verteilnetz, um den Betrieb ausgehend vom Netzstatus zu optimieren

Lösungsansatz:

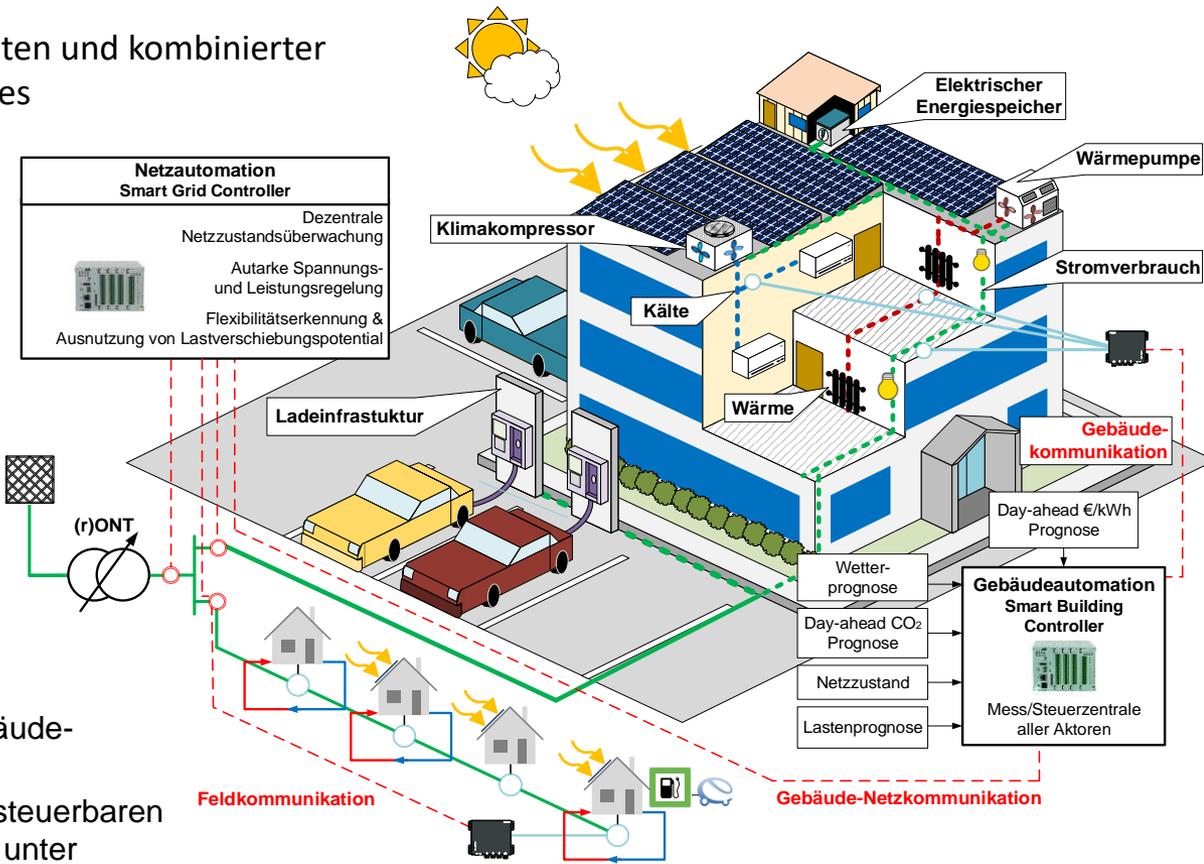
- Potentialermittlung und -hebung von gebäudetechnischen Flexibilitäten
- Einbindung des Nichtwohngebäudes als steuerbaren Akteur in ein Netzautomatisierungssystem unter Berücksichtigung von geeigneten Vermarktungsstrategien

Ansprechpartner:

Philippe Steinbusch, M.Sc.
philippe.steinbusch@uni-wuppertal.de

Maximilian Forchheim, M.Sc.
forchheim@uni-wuppertal.de

David Cano, M.Sc.
david.cano@uni-wuppertal.de



Projektpartner:

Lehrstuhl für Bauphysik
und Technische
Gebäudeausrüstung



Gefördert durch:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Univ.-Prof. Dr.-Ing. M. Zdrallek | Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik
InFlex